

## Wie Mehrsprachigkeit die Wirtschaft stärkt

### *Höheres Bruttoinlandprodukt dank Sprachkenntnissen*

**Neun Prozent des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) gehen auf die Mehrsprachigkeit zurück, wie Forscher der Universität Genf herausgefunden haben. Diese Erkenntnis des Observatoriums Wirtschaft-Sprache-Bildung (ELF) ist eine Weltpremiere.**

(sda) «Niemals zuvor wurde irgendwo eine solche makroökonomische Untersuchung der Sprachkenntnisse der Arbeitskräfte durchgeführt», sagte Projektleiter Professor François Grin gegenüber der Nachrichtenagentur SDA. Sein Team stellte am Montag in Bern die ersten Resultate einer Studie mit dem Titel «Fremdsprachen in der Erwerbstätigkeit» vor, die vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert wird.

Für Grin zeigt der Mehrsprachigkeits-Anteil von 9% am BIP, dass die ausländischen Unternehmen nicht nur durch das Schweizer Steuersystem angezogen werden. Die Forscher berechneten diesen Anteil aufgrund der Antworten von 2400 Gesprächspartnern aus allen Schweizer Wirtschaftssektoren. Die genauen Resultate stellen die Forscher am 16. Dezember vor.

#### **Geschäftsführer sprechen Englisch**

Das Team um Grin stellte zudem einen weiteren Teil der Studie vor, der die Rolle der Sprache in den verschiedenen Unternehmensaktivitäten untersuchte. Hierfür werteten sie die Antworten von 205 Westschweizer und Deutschschweizer Industriefirmen aus. Dies entspricht gerade mal einer Rücklaufquote von 5,87 Prozent. Insgesamt hatten die Forscher 3494 Unternehmen angeschrieben.

Die Studie zeigt, dass die Geschäftsführung und der Einkauf diejenigen Abteilungen sind, welche die besten Sprachkenntnisse im Bezug auf das von den Firmen selber erstellte Profil aufweisen. Das Direktorium glänzt demnach in Englisch, während die Angestellten in der Einkaufsabteilung mehr Kenntnisse in der zweiten Landessprache (Deutsch oder Französisch) aufwiesen.

Die Studie des ELF ist Teil des Nationalen Forschungsprogramm 56 «Sprachenvielfalt und Sprachkompetenz in der Schweiz». Die Forscher reichen dem SNF den Schlussbericht im Februar 2009 ein.

---

**Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:**

[http://www.nzz.ch/nachrichten/wirtschaft/aktuell/wie\\_mehrsprachigkeit\\_die\\_wirtschaft\\_staerkt\\_1.1278351.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/wirtschaft/aktuell/wie_mehrsprachigkeit_die_wirtschaft_staerkt_1.1278351.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.

---